

Prof. Dr. Oscar Nierstrasz (PERSÖNLICH)

Institut für Informatik und angewandte Mathematik
Neubrückestr. 10
3012 Bern

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Nierstrasz,

Sie erhalten hier die automatisierte Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung 14F 2417 Programmierung 2. Fragebogen Typ VORST. Dabei gilt Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt. Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3 (genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte. Wir hoffen, dass der Bericht für Sie von Nutzen ist.

Bitte besprechen Sie das Ergebnis kurz mit Ihren Studierenden.

Gerne besprechen die Mitarbeitenden der Gruppe Hochschuldidaktik (Kontakt: hd@zuw.unibe.ch) mit Ihnen Ihre Evaluationsergebnisse. Bringen Sie die ausgedruckten Berichte bitte zum Gespräch mit, da diese für die Hochschuldidaktik nicht zugänglich sind.

Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter: http://www.qualitaet.unibe.ch/unibe/qualitaet/content/e4198/e4220/e4370/LeitfadenLVEval_ger.pdf .

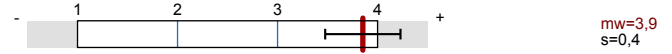
Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Globalwerte

Planung und Darstellung



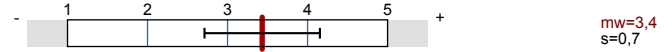
Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz

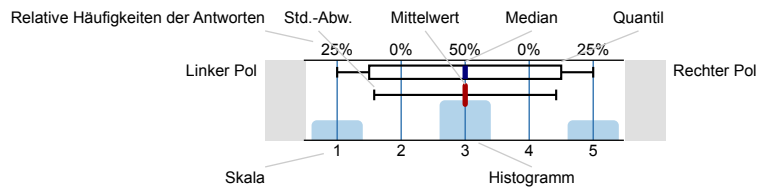


Schwierigkeit und Umfang



Legende

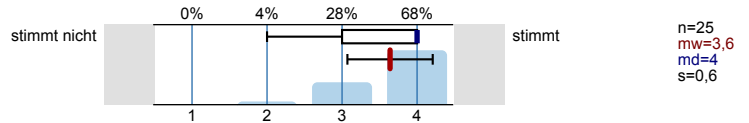
Fragestext



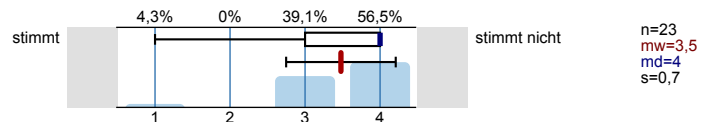
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

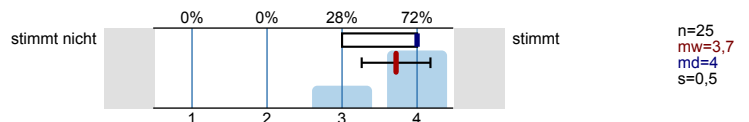
^{1_A)} 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



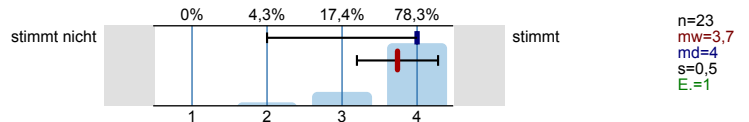
^{1_B)} 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



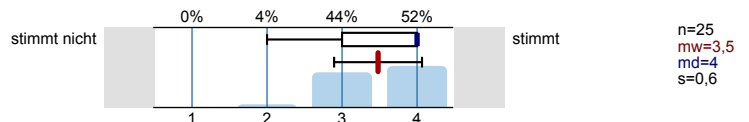
^{1_C)} 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



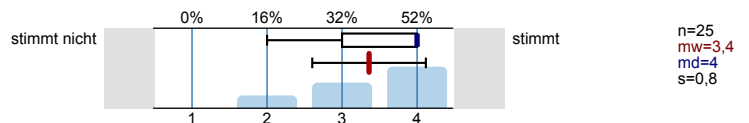
^{1_D)} 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



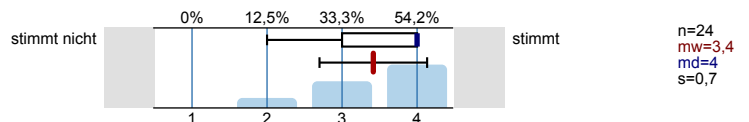
^{1_E)} 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



^{1_F)} 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden

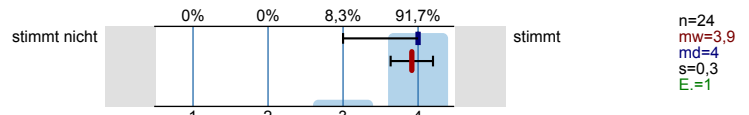


^{1_G)} 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

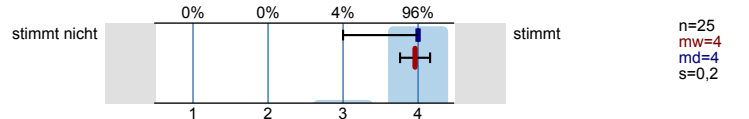


Umgang mit Studierenden

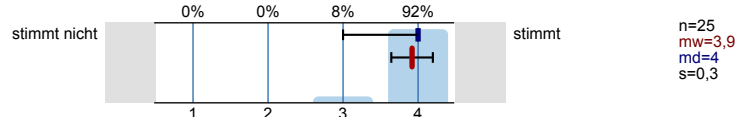
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



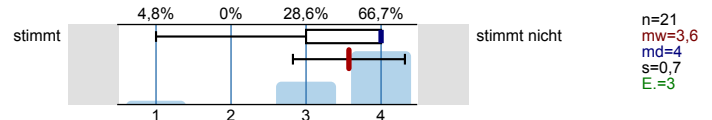
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

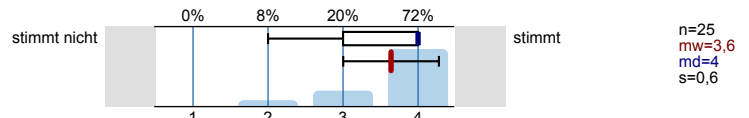


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

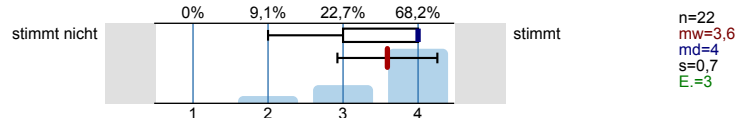


Interessantheit und Relevanz

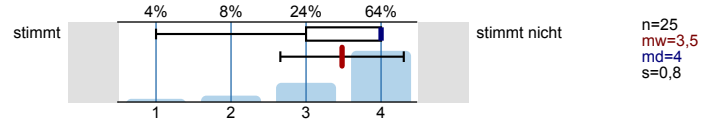
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



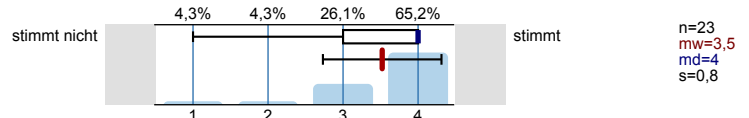
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

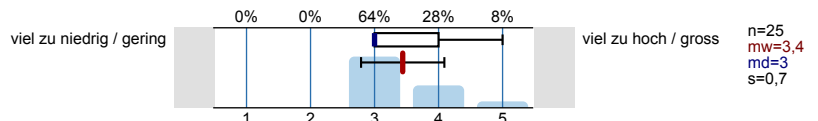


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

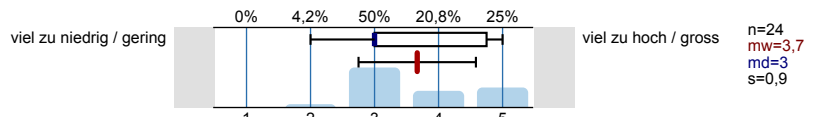


Schwierigkeit und Umfang

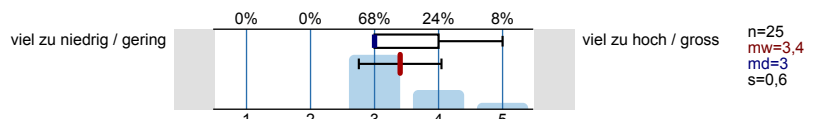
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



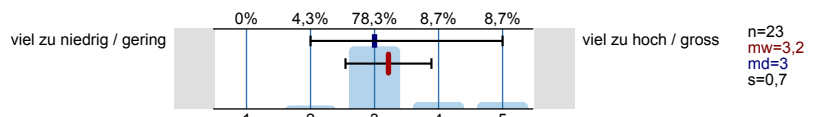
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

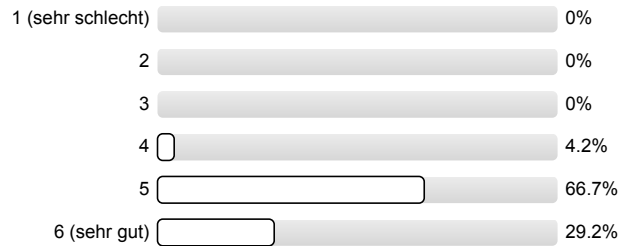


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



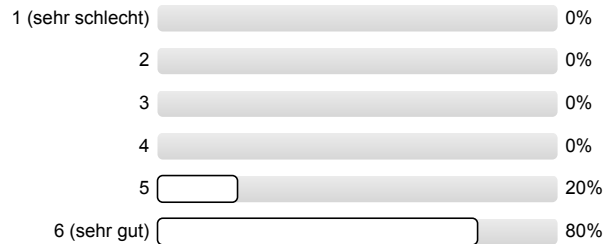
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



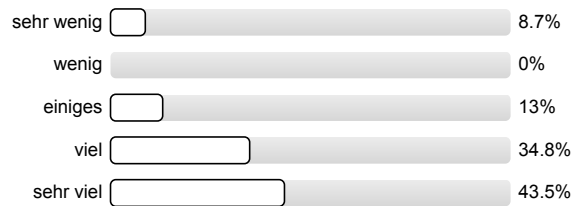
n=24
mw=5,3
s=0,5

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=25
mw=5,8
s=0,4

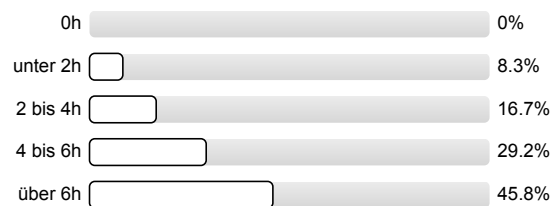
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=23

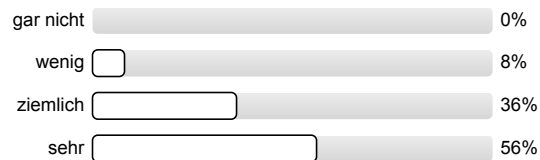
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)?



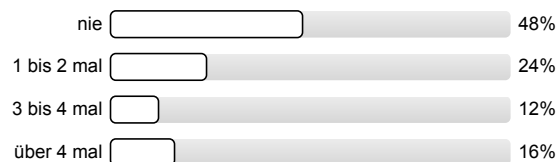
n=24

6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?



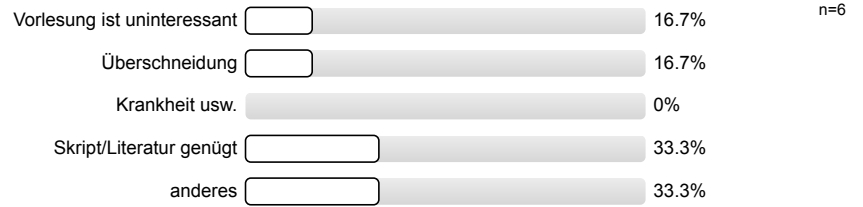
n=25

6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt?

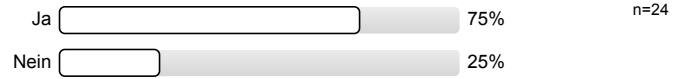


n=25

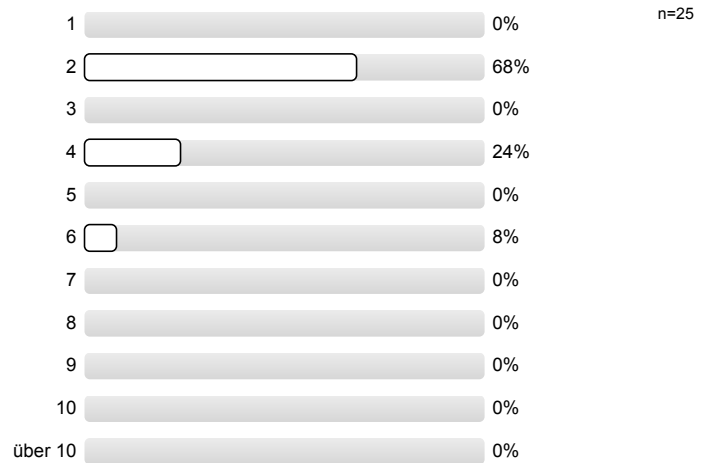
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten



6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?



6_G) 29 Geschlecht



Offene Fragen

7_A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Vorlesungen des Dozenten, Übungsbetrieb war
erstklassig organisiert, so fleissige Assistenten (v.a. Andreic
hatte ich noch nie

~~Smalltalk~~ Smalltalk mit Lunge, kein GUI implementiere
müssen sondern nur sketchen

The teaching assistants were very helpful and kind! They are very competent and ~~so~~ explained ^{everything} very well when we had issues/questions. The professor is simply excellent.

Einfachheit

Wurde sehr gut vorgetragen, man konnte gut zuhören, es war gut verständlich, und interessant.

- Very competent presentation & good slides
- I learned a lot ~~while~~ doing the assignments

Sehr gute Präsentationen, elegant gehalten.

- Viele Beispiele
- Assistenten waren sehr "hilfreich!"
haben immer geholfen :)

Klare Strukturierung
Gute Beispiele (Projekte)
A bit of small talk → evtl. ausbauen dafür auf CH verzichten
Engagement der Assis (insb. auch von Andrei)

Excellent lab projects.

Viel, viel, viel zu aufwändige Übungen. Zu wenig Pod-Zeit

You could have told us how the exam will look like a bit earlier in the exercise session (3 weeks before exam), that would have been helpful. Also regarding smalltalk, some more tutoring would have helped.

- Übungen waren zu aufwendig. Da man noch andere Vorlesungen besucht und dort noch Aufgaben zu erledigen hat, kann man die Zeit nicht vollkommen auf P2 ausrichten.
Deswegen eher kleinere Übungen welche die nötigsten Sachen beinhalten.

the presentations of the students in the lab are generally too short to be useful

Some code snippets are distributed over several slides, which is a bit confusing.

Der Umfang der Übungen war übertrieben.

Advanced Design Lab, Übungsstunden zu langwierig, Mockito schlecht erklärt,

Übungen etwas zu aufwändig. Nur machbar, wenn beide Übungspartner durchschnittlich gute Programmierer sind

- zu viel Aufwand für die SECTS, die man erhält! (deutlich über 6h pro Woche, ohne Prüfungsvertretung mit abgerechnet!!)
- Übungen waren teilweise in eher schlechtem Englisch (~~sch~~ schriftliche Teil)

~

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

2-wöchentliche Übungen
oder ganz einfach weniger Stoff oder
mehr ECTS!!!

Bessere Assi-Präsentation

I ~~think~~ know the lecture doesn't follow one single book, and it doesn't have to, but having one standard book about OOP would be great. You could still upload all the lists of other ones.

• weniger Aufwand (Übungen) oder mehr ECTS geben!
für solche ohne viel Programmierfahrung war es viel zu viel Aufwand,
um die Übungen zu lösen

Es wäre toll gewesen, wenn man ein Programm Schritt für Schritt entwickelt hätte, anstatt Übungen zu lösen, die nicht zusammenhängend ~~waren~~ waren. So hätte man jeweils bei den Aufgaben einen weiteren Schritt ausführen können.

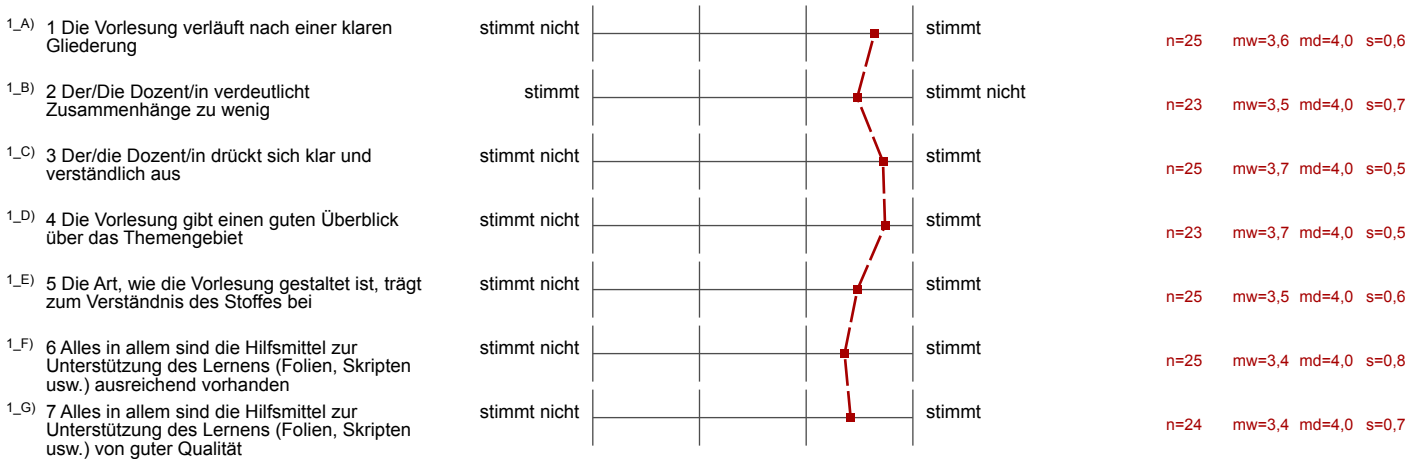
z.T. umfangreichere Folien, da ein grosser Teil des
Stoffes nur mündlich

Profillinie

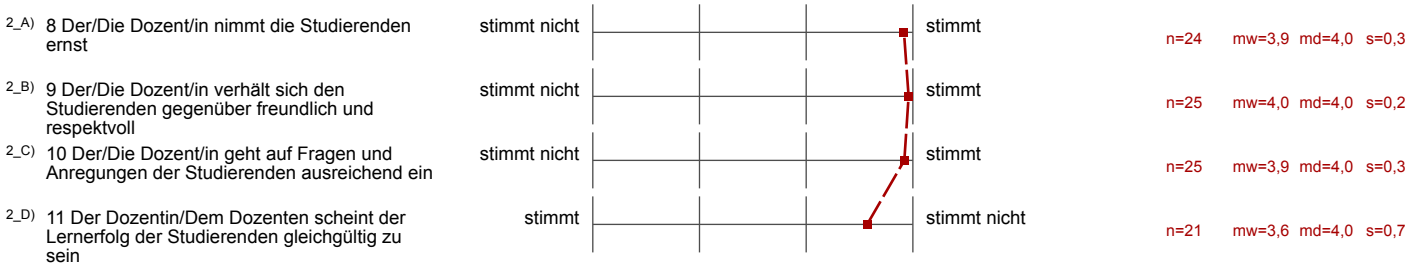
Teilbereich: Phil.-nat. Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Oscar Nierstrasz
 Titel der Lehrveranstaltung: 14F 2417 Programmierung 2
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

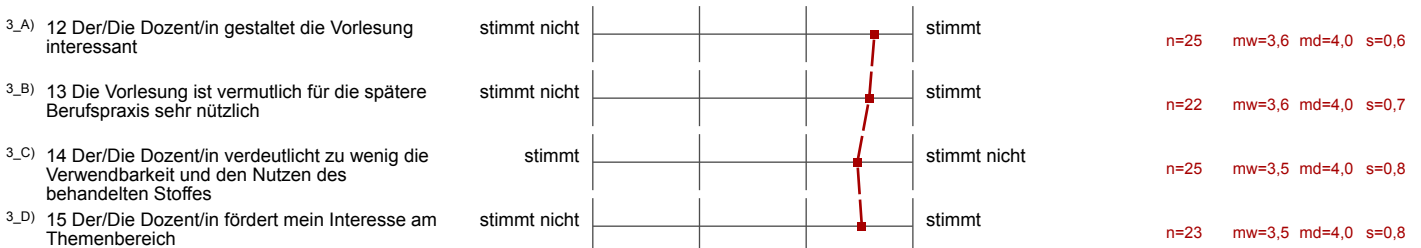
Planung und Darstellung



Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz

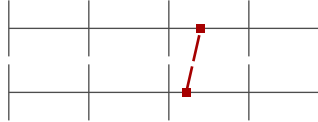


Schwierigkeit und Umfang



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

viel zu niedrig /
gering



viel zu hoch /
gross

n=25 mw=3,4 md=3,0 s=0,6

4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

viel zu niedrig /
gering

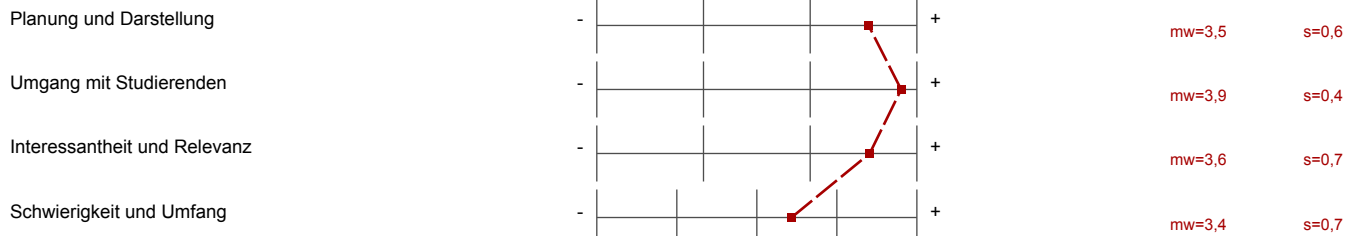


viel zu hoch /
gross

n=23 mw=3,2 md=3,0 s=0,7

Profillinie

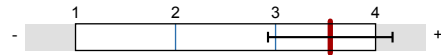
Teilbereich: Phil.-nat. Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Oscar Nierstrasz
Titel der Lehrveranstaltung: 14F 2417 Programmierung 2
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

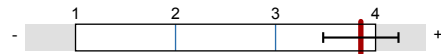
14F 2417 Programmierung 2
Prof. Dr. Oscar Nierstrasz
Erfasste Fragebögen = 26

Planung und Darstellung



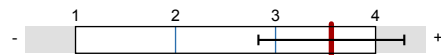
mw=3,5

Umgang mit Studierenden



mw=3,9

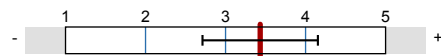
Interessantheit und Relevanz



mw=3,6

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig;
der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige,
der rechte Pol (+) zu hohe
Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw=3,4